

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet), das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Für das Baugewerbe ist seit 1995 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Nach dem Übergang von der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmonat Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

VI

Energie- und Wasserversorgung

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung, der Wärme- und Kälteversorgung sowie der Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen. Die Angaben zu den Beschäftigten, zu den geleisteten Arbeitsstunden sowie zu Entgelten sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/ Unternehmens dargestellt.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz- (Mehrwert-)steuer befreit.

VI

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz- (Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009“ (GP 2009) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz- (Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in

Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

Auftragseingang

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

VI

Index des Auftragseingangs

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes (für fachliche Betriebsteile) sowie für das Bauhauptgewerbe berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2010, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Art der Bauten

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

VI

Öffentlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Jahresbauleistung

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Elektrizitätserzeugung

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generator клемmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Wärme

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

CO₂-Emissionen

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO₂-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO₂-Bilanz die Emissionen aus dem Strom- und Fernwärmeverbrauch den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z.B. Kraftwerk).

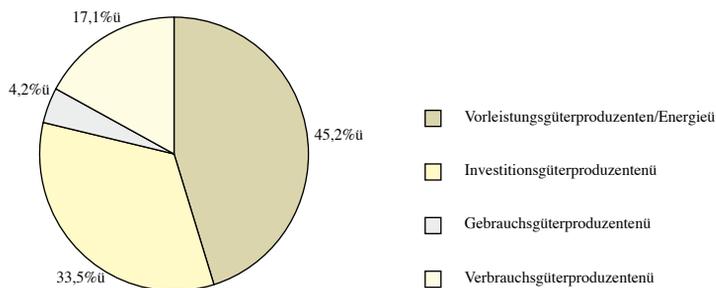
Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Fernwärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

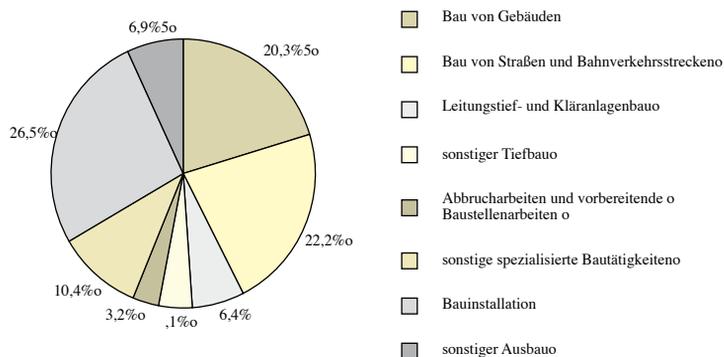
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2013 nach Hauptgruppen



VI

Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe *) 2013



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Export nach Hauptgruppen und

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 844	168 246
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	920	79 656
	Investitionsgüterproduzenten	532	53 175
	Gebrauchsgüterproduzenten	98	8 266
	Verbrauchsgüterproduzenten	294	27 149
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	29	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30	549
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	185	17 536
11	Getränkeherstellung	16	1 339
12	Tabakverarbeitung	3	185
13	Herstellung von Textilien	27	1 771
14	Herstellung von Bekleidung	5	194
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	9	619
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) ..	46	3 103
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	35	3 715
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	33	3 117
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	39	4 044
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	11	1 614
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	184	16 160
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	147	10 027
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	35	5 029
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	359	26 286
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	130	14 801
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	95	10 427
28	Maschinenbau	181	18 049
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	81	15 865
30	Sonstiger Fahrzeugbau	4	452
31	Herstellung von Möbeln	58	3 246
32	Herstellung von sonstigen Waren	70	5 255
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	61	4 863
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 814	167 697

1) Stand Ende September

quote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2013

Wirtschaftszweigen

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR					%
5 018 431	31 791 030	22 235 950	9 555 079	30,1	B, C
2 380 707	14 359 301	9 930 291	4 429 011	30,8	
1 722 760	10 650 232	6 790 638	3 859 593	36,2	
277 220	1 344 558	890 219	454 339	33,8	
637 745	5 436 939	4 624 802	812 136	14,9	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
15 695	88 266	.	.	.	B
349 324	3 732 661	3 295 984	436 677	11,7	10
46 768	632 610	.	.	.	11
5 022	.	53 872	.	.	12
40 392	226 594	148 481	78 114	34,5	13
2 989	7 273	6 248	1 025	14,1	14
13 132	74 847	53 608	21 239	28,4	15
82 034	.	.	242 604	.	16
102 328	1 110 320	818 680	291 641	26,3	17
94 937	517 145	454 523	62 622	12,1	18
-	-	-	-	-	19
149 036	974 943	526 844	448 098	46,0	20
65 747	243 306	110 400	132 905	54,6	21
454 347	3 000 409	1 947 778	1 052 631	35,1	22
289 162	1 563 619	1 222 039	341 579	21,8	23
164 625	1 088 507	662 836	425 672	39,1	24
743 623	3 996 294	3 035 283	961 011	24,0	25
543 686	2 436 066	1 406 294	1 029 772	42,3	26
329 848	1 884 628	1 301 482	583 146	30,9	27
588 018	2 954 786	1 770 803	1 183 983	40,1	28
526 771	4 187 592	3 026 862	1 160 730	27,7	29
13 673	88 632	.	.	.	30
78 768	423 339	375 026	48 313	11,4	31
157 546	735 807	387 133	348 674	47,4	32
160 960	1 055 449	.	.	.	33
5 002 736	31 702 764	.	.	.	C

VI

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
1	2008	1 813	160 183
2	2009	1 838	154 243
3	2010	1 817	157 043
4	2011	1 826	165 528
5	2012	1 829	167 446
6	2013	1 844	168 246
7	Stadt Erfurt	78	6 556
8	Stadt Gera	41	3 435
9	Stadt Jena	78	8 327
10	Stadt Suhl	29	2 125
11	Stadt Weimar	21	1 780
12	Stadt Eisenach	22	5 870
13	Eichsfeld	103	8 478
14	Nordhausen	58	5 926
15	Wartburgkreis	147	13 828
16	Unstrut-Hainich-Kreis	86	6 432
17	Kyffhäuserkreis	45	4 235
18	Schmalkalden-Meiningen	151	11 884
19	Gotha	115	12 732
20	Sömmerda	61	6 392
21	Hildburghausen	75	6 093
22	Ilm-Kreis	122	11 817
23	Weimarer Land	58	4 440
24	Sonneberg	85	7 311
25	Saalfeld-Rudolstadt	108	9 723
26	Saale-Holzland-Kreis	95	6 499
27	Saale-Orla-Kreis	98	10 860
28	Greiz	92	6 543
29	Altenburger Land	76	6 960
30	Kreisfreie Städte zusammen	269	28 093
31	Landkreise zusammen	1 575	140 153

VI

1) Stand Ende September

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2013 nach Kreisen

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR					%
4 163 012	30 158 686	20 888 502	9 270 184	30,7	1
3 942 205	25 215 500	18 103 931	7 111 569	28,2	2
4 181 300	29 000 533	20 440 329	8 560 204	29,5	3
4 580 344	32 058 367	22 606 685	9 451 682	29,5	4
4 842 406	31 461 630	21 971 623	9 490 007	30,2	5
5 018 431	31 791 030	22 235 950	9 555 079	30,1	6
222 773	1 298 934	1 005 349	293 585	22,6	7
88 452	461 003	351 564	109 440	23,7	8
363 856	1 539 021	685 224	853 796	55,5	9
58 694	314 678	230 426	84 252	26,8	10
68 345	309 910	213 088	96 823	31,2	11
226 018	1 967 041	1 349 999	617 042	31,4	12
235 630	1 325 486	1 002 613	322 873	24,4	13
167 582	1 049 647	864 228	185 420	17,7	14
441 727	2 581 066	1 786 328	794 738	30,8	15
167 794	1 112 087	825 751	286 336	25,7	16
116 876	731 327	458 810	272 516	37,3	17
326 722	2 026 774	1 613 101	413 673	20,4	18
385 855	2 574 137	1 806 811	767 326	29,8	19
186 187	1 017 163	774 315	242 848	23,9	20
157 141	1 150 135	903 645	246 490	21,4	21
362 401	2 959 738	1 755 351	1 204 387	40,7	22
132 142	897 475	656 249	241 226	26,9	23
206 625	1 056 780	680 241	376 539	35,6	24
291 340	1 952 916	1 205 577	747 338	38,3	25
178 789	1 138 411	886 253	252 159	22,2	26
289 964	1 925 092	1 301 693	623 399	32,4	27
171 434	1 051 961	751 257	300 704	28,6	28
172 085	1 350 245	1 128 077	222 168	16,5	29
1 028 138	5 890 588	3 835 650	2 054 938	34,9	30
3 990 293	25 900 442	18 400 301	7 500 141	29,0	31

3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2009 bis 2013 nach Hauptgruppen

Maßzahl ¹⁾	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungs-güter-produzenten/Energie	Investitions-güter-produzenten	Gebrauchs-güter-produzenten	Verbrauchs-güter-produzenten
2009						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	84	79	92	85	85
Entgelte je Beschäftigten	EUR	25 558	25 587	27 764	28 249	20 524
Umsatz je Beschäftigten	EUR	163 479	156 885	167 554	120 667	186 303
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,6	16,3	16,6	23,4	11,0
2010						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	86	84	91	82	87
Entgelte je Beschäftigten	EUR	26 625	26 916	28 657	29 223	21 182
Umsatz je Beschäftigten	EUR	184 666	183 426	188 649	140 408	193 146
Anteil Entgelte am Umsatz	%	14,4	14,7	15,2	20,8	11,0
2011						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	91	89	97	81	88
Entgelte je Beschäftigten	EUR	27 671	27 866	29 905	31 249	21 828
Umsatz je Beschäftigten	EUR	193 673	190 862	201 160	156 797	198 263
Anteil Entgelte am Umsatz	%	14,3	14,6	14,9	19,9	11,0
2012						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	92	88	99	86	90
Entgelte je Beschäftigten	EUR	28 919	28 997	31 527	32 147	22 564
Umsatz je Beschäftigten	EUR	187 891	181 260	197 533	156 001	199 174
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,4	16,0	16,0	20,6	11,3
2013						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	91	87	100	84	92
Entgelte je Beschäftigten	EUR	29 828	29 887	32 398	33 537	23 491
Umsatz je Beschäftigten	EUR	188 956	180 266	200 286	162 661	200 263
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,8	16,6	16,2	20,6	11,7

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2013 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
Betriebe ¹⁾					
1 - 19	173	90	55	6	22
20 - 99	1 217	619	329	72	197
100 - 249	320	151	103	15	51
250 - 499	103	47	33	3	20
500 und mehr	31	13	12	2	4
Insgesamt	1 844	920	532	98	294
Beschäftigte ¹⁾					
1 - 19	1 898	871	641	.	.
20 - 99	56 943	29 176	15 378	3 339	9 050
100 - 249	49 165	23 661	15 386	2 201	7 917
250 - 499	35 151	15 864	11 401	1 108	6 778
500 und mehr	25 089	10 084	10 369	.	.
Insgesamt	168 246	79 656	53 175	8 266	27 149
Umsatz in 1000 EUR					
1 - 19	526 999	172 903	81 719	.	.
20 - 99	8 486 751	4 643 354	1 982 536	438 111	1 422 750
100 - 249	8 934 603	4 350 419	2 484 191	343 873	1 756 120
250 - 499	7 351 392	2 974 266	2 729 424	336 972	1 310 730
500 und mehr	6 491 286	2 218 360	3 372 362	.	.
Insgesamt	31 791 030	14 359 301	10 650 232	1 344 558	5 436 939

1) Stand Ende September

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2011 bis 2013 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2011	2012	2013
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 EUR	87 710	84 701	86 061
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	14 127 765	13 623 667	12 722 985
Verarbeitendes Gewerbe	1000 EUR	29 830 988	29 152 302	29 061 345
Nahrungs- und Futtermittel	1000 EUR	3 263 892	3 348 371	3 318 327
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 EUR	979 548	1 033 071	925 067
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 EUR	85 023	84 637	81 087
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1000 EUR	390 406	405 663	418 970
Futtermittel	1000 EUR	124 279	127 478	141 503
Getränke	1000 EUR	474 967	528 111	526 449
darunter				
Bier aus Malz	hl	2 755 112	2 884 285	2 824 011
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	hl	3 934 706	4 611 772	4 017 974
Textilien	1000 EUR	240 777	210 622	200 615
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	6 087	3 852	2 424
Bekleidung	1000 EUR	21 297	20 565	18 603
Leder und Lederwaren	1000 EUR	.	73 992	73 213
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1000 EUR	61 916	67 693	67 066
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1000 EUR	626 705	606 986	661 727
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1000 EUR	315 991	280 456	333 447
Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbauelemente, aus Holz	1000 EUR	165 317	184 523	186 932
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwelle aus Holz	St.	1 724 062	1 786 915	1 724 763
Papier, Pappe und Waren daraus	1000 EUR	970 202	932 969	953 441
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	315 247	314 922	321 390
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 EUR	537 292	516 656	486 176
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1000 EUR	164 084	145 340	142 676

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2011 bis 2013 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2011	2012	2013
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	1 362 349	1 056 099	888 763
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	81 391	73 189	79 413
Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	1000 EUR	173 421	189 326	178 607
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 EUR	2 884 494	2 819 926	2 948 432
darunter				
Gummiwaren	1000 EUR	500 138	471 587	545 172
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1000 EUR	643 660	627 220	635 929
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 EUR	409 206	398 278	417 197
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür aus Kunststoffen	St.	1 690 732	1 631 844	1 607 235
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 EUR	1 367 792	1 354 539	1 367 613
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1000 EUR	151 614	143 106	130 960
Hohlglas	1000 EUR	256 723	251 683	274 450
Glasfasern und Waren daraus	t	39 756	43 071	39 724
Ziegel und sonstige Baukeramik	1000 EUR	96 753	91 126	100 352
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1000 EUR	42 415	44 679	45 540
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	1000 EUR	147 383	152 863	154 438
Frischbeton (Transportbeton)	m ³	866 358	975 057	995 487
Metalle	1000 EUR	939 501	967 113	890 961
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	74 896	74 627	114 197
Gießereierzeugnisse	t	107 850	105 245	102 831
Metallerzeugnisse	1000 EUR	3 799 772	3 741 884	3 703 305
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1000 EUR	638 439	652 642	618 737
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	779 382	758 448	750 754
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a.n.g.	1000 EUR	584 804	583 136	621 664
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1000 EUR	122 234	121 944	112 826
Werkzeuge	1000 EUR	397 472	395 499	408 162
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1000 EUR	186 563	142 601	108 925
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1000 EUR	2 690 297	2 381 003	2 177 552
darunter				
elektronische Bauelemente	1000 EUR	787 035	518 698	360 558
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1000 EUR	.	.	173 181
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 EUR	585 927	605 955	627 476
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1000 EUR	473 638	463 591	477 399

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2011 bis 2013 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2011	2012	2013
Elektrische Ausrüstungen	1000 EUR	1 679 373	1 729 381	1 733 961
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	1000 EUR	378 696	348 848	293 383
Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür	1000 EUR	250 026	323 592	346 647
elektrisches Installationsmaterial	1000 EUR	326 106	310 464	326 080
andere Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1000 EUR	.	.	.
Haushaltsgeräte	1000 EUR	66 722	63 013	59 415
Maschinen	1000 EUR	2 809 875	2 763 584	2 739 396
darunter				
Armaturen	1000 EUR	118 900	116 773	119 431
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	148 040	150 167	135 643
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	203 147	199 137	191 877
Werkzeugmaschinen	1000 EUR	491 573	556 755	512 983
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	605 031	594 779	670 059
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	4 143 369	4 017 372	4 132 440
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1000 EUR	684 202	705 577	791 759
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	30 757	80 229	84 035
Möbel	1000 EUR	381 053	401 865	386 730
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1000 EUR	136 801	144 415	137 047
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1000 EUR	75 900	81 338	72 425
sonstige Möbel	1000 EUR	114 992	120 506	127 713
Waren a.n.g.	1000 EUR	545 919	518 307	547 921
darunter				
Spielwaren	1000 EUR	55 578	55 210	55 481
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1000 EUR	399 485	369 884	390 561
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	780 046	862 201	991 390
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	548 969	646 933	772 709
Thüringen	1000 EUR	29 918 698	29 237 003	29 147 406

6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2013 (Basis 2010 = 100)

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang ¹⁾	Umsatz
B, C	2010	100,0	100,0
	2011	111,1	108,8
	2012	105,6	106,1
	2013	103,4	105,5
	Vorleistungsgüterproduzenten	99,4	103,1
	Investitionsgüterproduzenten	105,1	109,4
	Gebrauchsgüterproduzenten	126,5	128,7
	Verbrauchsgüterproduzenten	109,7	99,7
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	97,1
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	87,8	89,8
14	Herstellung von Bekleidung .....	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	84,2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	104,3	103,3
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	81,7	81,5
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	109,5	126,2
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	105,0
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	107,3
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	78,2	98,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	120,5	123,4
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	94,5	102,7
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	111,9	118,5
28	Maschinenbau	112,8	118,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	102,3	106,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	97,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	110,2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

7. Investitionen in den Betrieben des nach Hauptgruppen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1000 EUR
		228 430
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	228 430
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	108 387
	Investitionsgüterproduzenten	77 395
	Gebrauchsgüterproduzenten	11 627
	Verbrauchsgüterproduzenten	31 022
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	.
11	Getränkeherstellung .....	.
12	Tabakverarbeitung .....	.
13	Herstellung von Textilien .....	.
14	Herstellung von Bekleidung	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	30 857
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 217
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 739
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	35 073
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	27 061
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	.
28	Maschinenbau	27 630
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	26 633
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.
31	Herstellung von Möbeln .....	.
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.

Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2012 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
8 364	1 405 244	1 642 039	49 946	25 238	B, C
3 634	775 951	887 971	26 761	18 305	
2 760	422 583	502 738	17 846	1 920	
460	41 309	53 396	4 243	2 592	
1 510	165 402	197 934	1 096	2 421	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
.	8 424	10 120	.	-	B
.	85 738	101 406	572	2 326	10
.	15 793	16 740	.	.	11
.	.	.	.	.	12
.	5 320	6 405	.	-	13
-	.	.	-	-	14
-	.	.	.	.	15
.	21 313	24 900	.	.	16
.	34 591	40 493	.	-	17
-	.	36 858	-	-	18
-	-	-	-	-	19
.	56 476	61 377	.	-	20
.	24 231	34 657	-	-	21
229	127 508	158 595	2 380	.	22
899	77 773	82 889	1 999	-	23
277	51 449	57 465	1 494	.	24
800	160 276	196 149	10 094	.	25
2 582	254 052	283 694	7 825	.	26
.	61 804	78 605	2 922	6 678	27
572	128 003	156 204	5 505	.	28
136	215 894	242 664	5 448	.	29
-	.	774	-	-	30
.	9 203	10 262	339	-	31
.	17 765	24 923	1 746	-	32
.	15 801	16 573	147	-	33
.	1 396 821	1 631 919	.	25 238	C

8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1000 EUR	
1	2008	209 382	11 755
2	2009	145 583	18 734
3	2010	189 499	7 340
4	2011	188 502	7 993
5	2012	228 430	8 364
6	Stadt Erfurt	990	624
7	Stadt Gera .....	.	.
8	Stadt Jena	19 913	3 347
9	Stadt Suhl	1 466	.
10	Stadt Weimar .....	.	.
11	Stadt Eisenach .....	.	-
12	Eichsfeld	7 392	160
13	Nordhausen	3 478	99
14	Wartburgkreis	22 422	215
15	Unstrut-Hainich-Kreis	14 479	201
16	Kyffhäuserkreis .....	.	.
17	Schmalkalden-Meiningen .....	.	.
18	Gotha	16 113	292
19	Sömmerda .....	.	.
20	Hildburghausen	5 815	111
21	Ilm-Kreis	12 110	245
22	Weimarer Land .....	.	.
23	Sonneberg	20 204	829
24	Saalfeld-Rudolstadt .....	.	.
25	Saale-Holzland-Kreis	2 937	317
26	Saale-Orla-Kreis .....	.	.
27	Greiz	13 459	198
28	Altenburger Land	9 146	230
29	Kreisfreie Städte zusammen	51 450	4 181
30	Landkreise zusammen	176 980	4 184

Verarbeitenden Gewerbes 2012 nach Kreisen

anlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR				
1 451 353	1 672 490	64 112	9 230	1
1 036 451	1 200 768	64 290	11 977	2
1 070 834	1 267 673	38 832	6 218	3
1 258 962	1 455 456	53 351	19 071	4
1 405 244	1 642 039	49 946	25 238	5
45 265	46 879	64	.	6
14 866	28 732	217	.	7
58 703	81 963	6 160	.	8
.	6 950	383	.	9
20 824	31 463	.	-	10
.	104 059	.	-	11
62 495	70 046	554	.	12
56 633	60 211	1 282	.	13
120 300	142 937	6 674	2 387	14
45 947	60 628	.	.	15
26 130	32 797	1 734	-	16
75 504	89 683	1 891	-	17
99 080	115 485	6 102	.	18
44 655	50 883	1 371	5 689	19
40 610	46 536	1 560	-	20
232 647	245 003	815	.	21
53 475	63 835	3 013	.	22
61 090	82 124	1 400	.	23
61 292	67 618	2 381	.	24
23 199	26 453	828	-	25
77 585	84 537	1 807	.	26
42 682	56 340	.	.	27
37 502	46 878	356	-	28
244 415	300 046	7 377	13 560	29
1 160 829	1 341 993	42 569	11 678	30

VI

9. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe *) 2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter-	Darunter	Beschäft-	Gesamt-	Jahresbau-	Bruttoanlage-	
		nehmen ¹⁾	mit In-				investitionen	je Be-
		Anzahl		Personen	1000 EUR		EUR	
Bauhauptgewerbe								
41.2,	2009	254	210	13 010	1 414 221	1 457 443	44 833	3 446
42.1/2/9,	2010	249	210	12 575	1 336 625	1 342 689	56 338	4 480
43.1/9	2011	246	204	12 572	1 488 199	1 536 919	51 924	4 130
	2012	250	204	12 663	1 496 014	1 525 074	51 834	4 093
41.2	Bau von Gebäuden	79	63	3 363	452 321	457 372	7 654	2 276
42.1	Bau von Straßen und Bahn-							
	verkehrsstrecken	50	42	3 990	484 989	476 713	16 981	4 256
42.11	Bau von Straßen	43	37	3 021	408 073	400 143	16 683	5 522
42.2	Leitungstiefbau und Klär-							
	anlagenbau	36	32	1 578	187 217	184 343	8 848	5 607
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	27	24	1 233	157 642	154 660	6 027	4 888
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	8	345	29 574	29 682	2 822	8 178
42.9	Sonstiger Tiefbau	24	17	1 057	105 457	119 107	4 780	4 522
43.1	Abbrucharbeiten und vorbe-							
	reitende Baustellenarbeiten . .	6	5	307	27 561	27 921	5 505	17 930
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten .	5	4	283	24 179	24 539	5 157	18 221
43.9	Sonstige spezialisierte Bau-							
	tätigkeiten	55	45	2 368	238 469	259 620	8 065	3 406
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei .	19	16	708	65 692	68 884	1 642	2 319
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau . .	5	2	.	.	.	.	.
43.99.1	Gertistbau	3	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	28	24	1 400	145 519	163 625	4 681	3 344

*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

Noch: 9. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe *) 2012 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter-	Darunter	Beschäft-	Gesamt-	Jahresbau-	Bruttoanlage-		
		nehmen ¹⁾	mit Inves-				ins-	je Be-	
		Anzahl		Personen	1000 EUR				gesamt	schäftigten
							EUR		
Ausbaugewerbe									
43.2,	2009.....	211	178	8 700	745 064	.	11 620	1 336	
43.3	2010.....	213	182	8 578	755 980	.	15 330	1 787	
	2011.....	220	192	9 096	893 345	.	17 903	1 968	
	2012.....	220	188	9 688	913 473	.	19 332	1 995	
43.2	Bauinstallation.....	161	141	7 620	728 927	.	15 242	2 000	
43.21.0	Elektroinstallation.....	81	69	4 171	402 151	.	8 925	2 140	
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.....	67	60	2 888	280 779	.	4 499	1 558	
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung.....	8	7	352	28 778	.	700	1 988	
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.....	5	5	209	17 219	.	1 118	5 350	
43.3	Sonstiger Ausbau.....	59	47	2 068	184 546	.	4 090	1 978	
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei.....	2	2	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei.....	13	7	445	37 549	.	538	1 208	
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei.....	11	10	334	44 478	.	900	2 694	
43.34	Malerei und Glaserei.....	32	27	1 188	92 871	.	2 519	2 121	
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.....	1	1	.	.	.	.	.

*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

10. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe *) 2009 bis 2013

Maßzahl	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	43	43	43	43	43
Entgelte je Beschäftigten	EUR	25 122	25 184	26 091	26 864	27 614
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	115 299	110 595	124 164	119 987	120 731
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	21,8	22,8	21,0	22,4	22,9
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ²⁾	Anzahl	50	49	49	50	49
Entgelte je Beschäftigten	EUR	26 600	26 375	27 604	28 292	28 948
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	128 859	118 722	135 880	131 268	132 399
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	20,6	22,2	20,3	21,6	21,9
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	35	35	35	36	36
Entgelte je Beschäftigten	EUR	22 763	23 183	23 668	24 706	25 422
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	93 007	96 946	105 230	102 690	102 178
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	24,5	23,9	22,5	24,1	24,9

VI

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt – 2) Monatsdurchschnitt

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 2013 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
1995.....	1 507	77 527	99 767	1 502 102	5 478 820
1996.....	1 500	70 310	90 192	1 379 582	5 231 243
1997.....	1 524	66 885	87 187	1 322 289	5 120 296
1998.....	1 431	59 029	76 830	1 178 106	4 548 333
1999.....	1 303	54 338	72 394	1 106 729	4 369 494
2000.....	1 210	48 856	63 396	1 010 001	3 934 060
2001.....	1 021	41 012	52 431	878 665	3 478 521
2002.....	867	32 935	41 835	731 029	2 961 200
2003.....	725	28 458	36 666	644 166	2 706 169
2004.....	658	25 428	33 409	596 498	2 486 520
2005.....	612	23 783	31 638	561 327	2 434 549
2006.....	567	23 384	31 562	562 706	2 655 735
2007.....	571	24 099	32 451	590 411	2 601 116
2008.....	569	23 802	31 970	597 682	2 797 366
2009.....	561	24 117	31 765	605 864	2 780 698
2010.....	572	24 390	31 630	614 238	2 697 421
2011.....	572	24 423	32 923	637 224	3 032 477
2012.....	578	24 842	32 413	667 356	2 980 743
2013.....	572	24 554	31 594	678 036	2 964 462
Stadt Erfurt.....	65	2 915	3 473	89 538	423 294
Stadt Gera.....	14	356	473	9 526	32 554
Stadt Jena.....	14	1 066	1 230	35 275	148 193
Stadt Suhl.....	11	568	694	15 844	64 933
Stadt Weimar.....	15	588	785	15 208	81 980
Stadt Eisenach.....	11	649	814	19 381	67 181
Eichsfeld.....	30	1 196	1 549	31 288	136 797
Nordhausen.....	22	919	1 257	26 665	123 298
Wartburgkreis.....	20	1 084	1 376	32 934	154 134
Unstrut-Hainich-Kreis.....	33	1 306	1 689	31 593	120 508
Kyffhäuserkreis.....	19	754	897	20 951	90 077
Schmalkalden-Meiningen.....	31	1 258	1 542	35 543	161 743
Gotha.....	39	1 732	2 285	42 315	183 041
Sömmerda.....	21	912	1 195	22 645	112 002
Hildburghausen.....	15	648	870	17 467	72 431
Ilm-Kreis.....	28	1 094	1 474	32 066	150 172
Weimarer Land.....	25	1 403	1 842	37 281	162 073
Sonneberg.....	9	389	505	9 905	36 170
Saalfeld-Rudolstadt.....	28	962	1 307	26 667	119 917
Saale-Holzland-Kreis.....	33	1 118	1 512	29 377	129 818
Saale-Orla-Kreis.....	30	1 233	1 608	31 995	119 523
Greiz.....	35	1 495	1 979	38 999	155 446
Altenburger Land.....	27	914	1 238	25 573	119 177
Kreisfreie Städte zusammen ...	129	6 141	7 469	184 772	818 136
Landkreise zusammen	444	18 413	24 125	493 264	2 146 327

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 2013 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	

Betriebe insgesamt ²⁾

2005.....	.	29 781	36 817	610 715	2 628 864
2006.....	.	29 302	37 078	612 585	2 874 662
2007.....	.	29 611	38 124	638 773	2 869 574
2008.....	.	28 650	36 343	632 663	2 874 424
2009.....	.	28 396	35 407	617 828	2 913 437
2010.....	.	27 763	33 229	604 492	2 637 892
2011.....	.	27 951	36 316	647 619	3 105 155
2012.....	.	27 499	33 839	647 056	2 945 842
2013.....	.	27 059	32 797	651 309	2 966 863

Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

VI

2005.....	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765
2006.....	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288
2007.....	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463
2008.....	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497
2009.....	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353
2010.....	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848
2011.....	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016
2012.....	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597
2013.....	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798
Stadt Erfurt	27	1 568	1 722	53 541	280 618
Stadt Gera	6	168	203	4 714	11 254
Stadt Jena	6	707	778	24 611	103 803
Stadt Suhl	4	294	301	8 982	37 695
Stadt Weimar.....	7	366	441	9 659	56 114
Stadt Eisenach.....	4	313	326	9 784	33 635
Eichsfeld	19	779	973	20 648	92 876
Nordhausen	13	625	819	19 222	97 888
Wartburgkreis	14	814	982	26 657	128 325
Unstrut-Hainich-Kreis.....	14	564	722	14 357	55 034
Kyffhäuserkreis.....	14	584	705	17 086	74 930
Schmalkalden-Meiningen.....	19	803	968	22 301	105 885
Gotha	18	1 109	1 449	27 122	110 388
Sömmerda	12	577	715	14 979	80 129
Hildburghausen.....	9	440	592	12 156	52 082
Ilm-Kreis.....	15	735	993	23 162	121 545
Weimarer Land	16	1 089	1 338	29 576	131 703
Sonneberg	5	198	271	5 384	19 119
Saalfeld-Rudolstadt.....	14	450	556	13 087	69 091
Saale-Holzland-Kreis	17	628	704	15 754	71 592
Saale-Orla-Kreis	20	633	841	16 519	63 387
Greiz	18	1 027	1 342	29 496	117 116
Altenburger Land	14	438	600	12 761	59 589
Kreisfreie Städte zusammen ...	54	3 416	3 772	111 291	523 119
Landkreise zusammen	251	11 492	14 568	320 266	1 450 679

1) Monatsdurchschnitt – 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *) 2013 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
1995.....	591	24 630	33 972	440 838	1 529 654
1996.....	587	23 123	31 142	411 152	1 494 870
1997.....	653	23 919	32 378	421 093	1 505 670
1998.....	630	21 075	28 554	377 123	1 378 491
1999.....	564	18 965	25 780	346 035	1 271 056
2000.....	519	16 657	22 290	310 208	1 159 771
2001.....	435	13 950	18 398	272 780	1 037 622
2002.....	371	11 549	15 247	230 486	892 200
2003.....	311	9 980	13 345	201 629	805 712
2004.....	284	9 052	12 275	187 246	711 745
2005.....	271	8 365	11 395	173 481	695 784
2006.....	254	8 275	11 481	175 451	750 447
2007.....	262	8 682	12 291	189 035	764 654
2008.....	263	8 786	12 446	196 728	846 869
2009.....	258	8 939	12 502	203 467	831 344
2010.....	262	9 104	12 924	211 057	882 573
2011.....	265	9 241	13 131	218 726	972 461
2012.....	273	9 681	13 407	239 182	994 146
2013.....	269	9 696	13 253	246 479	990 664
Stadt Erfurt.....	38	1 361	1 751	35 997	142 677
Stadt Gera.....	8	188	270	4 812	21 300
Stadt Jena.....	7	355	452	10 663	44 390
Stadt Suhl.....	7	275	393	6 862	27 238
Stadt Weimar.....	8	234	344	5 549	25 866
Stadt Eisenach.....	7	344	487	9 597	33 546
Eichsfeld.....	11	422	576	10 640	43 921
Nordhausen.....	9	299	438	7 443	25 409
Wartburgkreis.....	6	274	395	6 276	25 809
Unstrut-Hainich-Kreis.....	19	743	967	17 236	65 473
Kyffhäuserkreis.....	5	165	193	3 865	15 147
Schmalkalden-Meiningen.....	12	458	574	13 242	55 858
Gotha.....	21	628	836	15 193	72 653
Sömmerda.....	9	338	480	7 666	31 872
Hildburghausen.....	6	205	278	5 312	20 349
Ilm-Kreis.....	13	366	482	8 904	28 627
Weimarer Land.....	9	310	504	7 705	30 370
Sonneberg.....	4	190	233	4 522	17 051
Saalfeld-Rudolstadt.....	14	509	750	13 579	50 827
Saale-Holzland-Kreis.....	16	488	808	13 624	58 226
Saale-Orla-Kreis.....	10	604	768	15 477	56 137
Greiz.....	17	470	637	9 503	38 330
Altenburger Land.....	13	473	638	12 813	59 588
Kreisfreie Städte zusammen.....	75	2 756	3 697	73 481	295 017
Landkreise zusammen.....	193	6 939	9 556	172 998	695 647

VI

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
Bauhauptgewerbe						
41.2, 42.1,	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463
42.2, 42.9,	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497
43.1, 43.9	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798
41.2	Bau von Gebäuden	91	3 700	4 336	108 183	602 789
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	70	4 904	6 018	142 941	658 991
42.11	Bau von Straßen	58	3 546	4 217	102 692	488 838
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	43	1 872	2 474	53 097	188 599
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	33	1 514	1 962	42 829	155 316
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	10	357	512	10 267	33 283
42.9	Sonstiger Tiefbau	25	1 003	1 224	28 826	120 560
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	7	747	965	25 463	95 030
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	717	919	24 118	90 196
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	68	2 683	3 323	73 046	307 828
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	674	880	16 629	70 310
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	180	243	4 589	18 852
43.99.1	Gertüstbau	5	123	147	3 932	13 245
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	38	1 706	2 054	47 896	205 422
Ausbaugewerbe						
43.2, 43.3	2007	262	8 682	12 291	189 035	764 654
	2008	263	8 786	12 446	196 728	846 869
	2009	258	8 939	12 502	203 467	831 344
	2010	262	9 104	12 924	211 057	882 573
	2011	265	9 241	13 131	218 726	972 461
	2012	273	9 681	13 407	239 182	994 146
	2013	269	9 696	13 253	246 479	990 664
43.2	Bauinstallation	199	7 510	10 066	192 143	785 853
43.21.0	Elektroinstallation	101	4 297	5 993	106 956	409 753
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	77	2 600	3 255	65 685	309 888
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	384	473	10 723	33 927
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	11	229	345	8 779	32 286
43.3	Sonstiger Ausbau	70	2 186	3 188	54 336	204 811
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	13	451	733	11 719	47 292
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	13	342	504	9 303	40 435
43.34	Malerei und Glaserei	40	1 266	1 763	30 614	106 117
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	2	.	.	.	.

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

15. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 2007 bis 2013 nach Bauarten

Bauart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beschäftigte ¹⁾							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	15 409	15 058	15 128	15 287	15 161	15 134	14 908
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes.	156	147	131	143	142	139	135
Insgesamt	15 565	15 206	15 259	15 430	15 303	15 273	15 043
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.							
Hochbau	7 908	7 925	7 939	7 366	7 595	7 253	7 206
davon							
Wohnungsbau.	1 907	1 755	1 667	1 609	1 854	1 846	1 914
gewerblicher Bau ²⁾	3 952	4 118	3 800	3 533	3 276	3 064	2 965
öffentlicher Bau	2 049	2 052	2 473	2 225	2 465	2 342	2 327
Tiefbau	12 253	11 599	11 323	11 340	12 196	11 753	11 135
davon							
gewerblicher Bau ³⁾	3 647	3 427	3 232	3 692	4 048	3 750	3 493
öffentlicher und Straßenbau.	8 605	8 172	8 090	7 649	8 148	8 002	7 642
davon							
Straßenbau	4 057	3 843	4 030	3 478	3 803	3 539	3 551
sonstiger Tiefbau	4 548	4 328	4 061	4 171	4 346	4 463	4 091
Insgesamt	20 160	19 524	19 262	18 706	19 791	19 006	18 340
baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR							
Hochbau	746	807	789	697	783	748	817
davon							
Wohnungsbau.	130	133	130	131	166	156	183
gewerblicher Bau ²⁾	378	395	328	318	365	350	363
öffentlicher Bau	238	279	331	248	252	243	271
Tiefbau	1 073	1 125	1 139	1 093	1 248	1 213	1 129
davon							
gewerblicher Bau ³⁾	259	252	264	273	347	372	311
öffentlicher und Straßenbau.	814	873	875	820	901	842	818
davon							
Straßenbau	416	439	507	436	484	412	423
sonstiger Tiefbau	397	434	368	384	417	430	395
Insgesamt	1 819	1 932	1 928	1 790	2 031	1 962	1 946

VI

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post – 3) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.2013

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe	
		1 - 9	10 - 19
Betriebe			
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	30.6.2005	2 847	439
	30.6.2006	2 825	457
	30.6.2007	2 673	433
	30.6.2008	2 688	391
	30.6.2009	2 639	390
	30.6.2010	2 494	384
	30.6.2011	2 416	389
	30.6.2012	2 394	371
	30.6.2013	2 350	367
41.2	Bau von Gebäuden	483	116
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	62	31
42.11	Bau von Straßen	56	26
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	72	26
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	49	15
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	23	11
42.9	Sonstiger Tiefbau	81	22
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten ...	91	11
43.11	Abbrucharbeiten	39	10
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	47	1
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 561	161
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	539	66
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	388	18
43.99.1	Gerüstbau	90	18
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	533	58
Beschäftigte			
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	30.6.2005	8 898	5 810
	30.6.2006	8 772	6 057
	30.6.2007	8 389	5 688
	30.6.2008	8 425	5 213
	30.6.2009	8 012	5 174
	30.6.2010	7 791	5 168
	30.6.2011	7 623	5 196
	30.6.2012	7 578	4 984
	30.6.2013	7 488	4 949
41.2	Bau von Gebäuden	1 667	1 593
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	306	448
42.11	Bau von Straßen	273	375
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	272	345
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	167	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	105	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	324	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten ...	219	.
43.11	Abbrucharbeiten	92	135
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	104	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4 700	2 109
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 952	825
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 013	222
43.99.1	Gerüstbau	406	253
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	1 298	798

*) alle Betriebe

nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 2008	
20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr				
Betriebe							
209	68	24	5	3 592	2 514	41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	
196	66	24	7	3 575	2 554		
212	54	26	7	3 405	2 382		
194	61	25	5	3 364	2 429		
200	72	21	6	3 328	2 488		
195	67	23	6	3 169	2 419		
200	66	23	6	3 100	2 381		
197	60	25	5	3 052	2 325		
197	64	25	4	3 007	2 273		
63	16	5	-	683	587		41.2
27	16	13	3	152	96		42.1
22	14	10	1	129	85		42.11
32	10	2	-	142	77		42.2
23	8	2	-	97	48		42.21
9	2	-	-	45	29		42.22
20	7	1	-	131	74	42.9	
4	1	1	1	109	15	43.1	
-	-	-	-	49	5	43.11	
2	1	1	1	53	7	43.12	
51	14	3	-	1 790	1 424	43.9	
16	4	-	-	625	578	43.91.1	
6	-	-	-	412	383	43.91.2	
2	1	-	-	111	108	43.99.1	
27	9	3	-	630	343	43.99.9	
Beschäftigte							
6 369	4 544	3 136	1 825	30 582	21 613	41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	
5 882	4 424	3 186	2 269	30 590	21 907		
6 466	3 643	3 462	2 318	29 966	21 394		
5 972	4 077	3 260	1 838	28 785	20 929		
5 944	4 726	2 890	2 160	28 906	21 283		
5 873	4 420	3 211	2 225	28 688	21 465		
6 001	4 348	3 216	2 102	28 486	20 998		
5 982	3 931	3 499	1 837	27 811	20 642		
6 033	4 187	3 497	1 542	27 696	20 538		
1 979	1 037	670	-	6 946	5 716		41.2
908	.	1 824	.	5 655	3 639		42.1
752	.	1 391	.	4 078	2 727		42.11
1 006	.	.	-	2 650	1 735		42.2
753	577	.	-	2 020	1 329		42.21
253	.	-	-	630	406		42.22
549	401	.	-	1 756	1 244	42.9	
101	.	.	.	1 095	117	43.1	
-	-	-	-	227	20	43.11	
.	.	.	.	.	60	43.12
1 490	883	412	-	9 594	8 087	43.9	
.	.	-	-	3 477	3 373	43.91.1	
182	-	-	-	1 417	1 369	43.91.2	
.	.	-	-	758	751	43.99.1	
819	573	412	-	3 900	2 552	43.99.9	

17. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe							
43.2,	30.6.1995	1 146	28	544	424	115	35
43.3	30.6.1996	1 675	43	979	517	114	22
	30.6.1997	1 480	46	819	485	110	20
	30.6.1998	1 411	44	818	445	91	13
	30.6.1999	1 259	53	716	397	81	12
	30.6.2000	1 191	41	720	351	67	12
	30.6.2001	1 006	41	609	292	54	10
	30.6.2002	818	53	474	239	44	8
	30.6.2003	707	39	408	210	47	3
	30.6.2004	694	38	409	209	32	6
	30.6.2005	611	35	359	184	28	5
	30.6.2006	593	33	332	193	26	9
	30.6.2007	568	21	315	193	30	9
	30.6.2008	555	22	304	195	25	9
	30.6.2009	595	14	344	198	32	7
	30.6.2010	574	15	318	198	36	7
	30.6.2011	668	18	409	198	36	7
	30.6.2012	633	15	370	204	37	7
	30.6.2013	618	15	356	201	39	7
43.2	Bauinstallation	416	10	224	146	29	7
43.21.0	Elektroinstallation	192	2	96	74	13	7
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.	173	5	96	58	14	-
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	29	-	19	8	2	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	22	3	13	6	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau	202	5	132	55	10	-
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	15	-	13	2	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	41	2	26	11	2	-
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei.	45	1	31	12	1	-
43.34	Malerei und Glaserei	93	2	57	27	7	-
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	8	-	5	3	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Noch: 17. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Beschäftigte							
43.2,	30.6.1995	33 393	183	7 780	12 881	7 688	4 861
43.3	30.6.1996	39 391	320	13 270	15 086	7 708	3 007
	30.6.1997	35 475	.	11 223	13 825	7 364	.
	30.6.1998	31 959	314	11 022	12 711	6 140	1 772
	30.6.1999	28 702	371	9 694	11 557	5 463	1 617
	30.6.2000	26 052	284	9 660	10 183	4 385	1 540
	30.6.2001	21 862	305	8 212	8 504	3 540	1 301
	30.6.2002	17 717	375	6 462	6 996	2 916	968
	30.6.2003	15 522	253	5 609	6 067	3 098	495
	30.6.2004	14 769	275	5 506	6 156	2 090	742
	30.6.2005	12 896	232	4 790	5 283	1 876	715
	30.6.2006	13 044	225	4 516	5 464	1 642	1 197
	30.6.2007	13 301	120	4 449	5 618	1 845	1 269
	30.6.2008	12 938	136	4 278	5 682	1 565	1 277
	30.6.2009	13 730	75	4 767	5 719	2 110	1 059
	30.6.2010	13 668	83	4 448	5 702	2 349	1 086
	30.6.2011	14 893	111	5 575	5 705	2 364	1 138
	30.6.2012	14 722	105	5 082	5 987	2 395	1 153
	30.6.2013	14 463	107	4 866	5 763	2 530	1 197
43.2	Bauinstallation	10 426	70	3 089	4 162	1 908	1 197
43.21.0	Elektroinstallation	5 464	.	1 314	2 100	.	1 197
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.	3 980	42	1 353	1 624	961	-
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	604	-	253	.	.	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.....	378	.	169	.	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau	4 037	37	1 777	1 601	622	-
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	250	-	.	.	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	814	.	355	330	.	-
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei.	804	.	417	311	.	-
43.34	Malerei und Glaserei	2 015	.	762	799	.	-
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	154	-	.	.	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

18. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe *) im Juni 2013 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtsatz	
	am 30.6.		im Juni		im Vorjahr	
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1995.....	2 353	70 112	8 111	114 625	459 953	5 148 805
1996.....	2 484	64 479	7 690	103 253	414 204	4 927 685
1997.....	2 663	60 928	7 397	99 602	425 788	4 626 971
1998.....	3 308	57 712	6 999	95 452	392 725	4 507 956
1999.....	3 290	54 688	6 962	91 510	395 648	4 044 180
2000.....	3 336	50 670	5 751	85 564	338 495	4 262 214
2001.....	3 317	44 521	5 125	74 478	314 693	3 686 145
2002.....	3 260	37 742	4 246	62 319	275 798	3 163 111
2003.....	3 372	35 373	4 074	60 404	266 587	2 884 723
2004.....	3 477	32 673	4 008	58 836	259 951	2 797 596
2005.....	3 592	30 582	3 819	55 477	249 775	2 767 900
2006.....	3 575	30 590	3 769	55 383	263 888	2 658 486
2007.....	3 405	29 966	3 596	53 943	251 876	2 919 678
2008.....	3 364	28 785	3 475	53 538	277 525	2 765 264
2009.....	3 328	28 906	3 425	56 525	268 541	3 023 007
2010.....	3 169	28 688	3 605	57 809	286 100	2 899 839
2011.....	3 100	28 486	3 293	58 231	281 666	2 796 798
2012.....	3 052	27 811	3 316	55 680	283 897	3 087 728
2013.....	3 007	27 696	3 193	55 947	269 004	3 014 534
Stadt Erfurt.....	159	2 215	243	5 618	28 134	302 843
Stadt Gera.....	102	572	63	1 001	3 473	40 923
Stadt Jena.....	54	914	99	2 276	9 999	142 375
Stadt Suhl.....	42	448	47	1 054	4 540	45 572
Stadt Weimar.....	72	653	72	1 293	10 600	95 102
Stadt Eisenach.....	31	519	52	1 296	5 014	69 227
Eichsfeld.....	194	1 723	205	3 421	16 591	180 320
Nordhausen.....	104	1 138	133	2 499	12 147	152 753
Wartburgkreis.....	147	1 569	182	3 460	18 050	174 438
Unstrut-Hainich-Kreis.....	150	1 263	150	2 305	9 955	118 906
Kyffhäuserkreis.....	113	1 062	118	2 106	8 839	110 670
Schmalkalden-Meiningen.....	201	1 637	196	3 189	17 454	161 185
Gotha.....	175	1 830	215	3 379	13 650	171 960
Sömmerda.....	138	1 104	126	1 960	11 477	128 202
Hildburghausen.....	102	856	102	1 657	8 284	84 846
Ilm-Kreis.....	127	1 276	150	2 699	14 345	202 018
Weimarer Land.....	177	1 700	197	3 287	15 763	176 008
Sonneberg.....	61	516	65	983	4 007	44 013
Saalfeld-Rudolstadt.....	175	1 188	140	2 190	10 284	95 312
Saale-Holzland-Kreis.....	147	1 235	136	2 250	10 647	118 056
Saale-Orla-Kreis.....	144	1 234	151	2 318	10 773	98 824
Greiz.....	243	1 902	222	3 597	16 207	191 879
Altenburger Land.....	149	1 142	129	2 110	8 771	109 101
Kreisfreie Städte zusammen.....	460	5 321	576	12 539	61 761	696 042
Landkreise zusammen.....	2 547	22 375	2 617	43 408	207 243	2 318 492

*) alle Betriebe

19. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe *) im 2. Vierteljahr 2013 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtsatz	
	am 30.6.		im 2. Vierteljahr			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1995.	1 146	33 393	.	.	.	2 001 252
1996.	1 675	39 391	.	.	.	2 403 971
1997.	1 480	35 475	.	.	.	2 233 585
1998.	1 411	31 959	10 926	135 123	451 589	2 042 381
1999.	1 259	28 702	9 879	124 856	442 567	1 887 806
2000.	1 191	26 052	8 778	115 841	415 878	1 797 890
2001.	1 006	21 862	7 249	100 432	357 574	1 540 917
2002.	818	17 717	5 887	84 669	306 361	1 356 053
2003.	707	15 522	5 128	73 894	283 242	1 141 364
2004.	694	14 769	4 876	71 976	263 380	1 118 238
2005.	611	12 896	4 418	63 855	240 941	1 017 271
2006.	593	13 044	4 462	66 112	254 371	1 017 387
2007.	568	13 301	4 679	69 734	266 141	1 117 915
2008.	555	12 938	4 641	69 444	287 338	1 101 932
2009.	595	13 730	4 703	73 629	282 417	1 236 463
2010.	574	13 668	4 744	73 988	290 136	1 199 143
2011.	668	14 893	5 285	81 934	341 479	1 334 084
2012.	633	14 722	5 137	86 079	330 076	1 479 176
2013.	618	14 463	5 058	86 990	342 190	1 442 617
Stadt Erfurt	67	1 738	601	11 350	43 856	184 449
Stadt Gera	22	380	130	2 081	9 496	35 771
Stadt Jena	20	580	188	3 964	15 160	54 774
Stadt Suhl	14	367	131	2 170	8 082	30 153
Stadt Weimar	11	281	107	1 751	6 956	32 496
Stadt Eisenach	11	396	146	2 753	11 234	40 290
Eichsfeld	39	818	295	5 353	18 562	72 593
Nordhausen	21	465	195	2 754	8 820	38 543
Wartburgkreis	25	519	186	2 812	10 643	44 494
Unstrut-Hainich-Kreis.	37	992	332	5 551	19 660	80 200
Kyffhäuserkreis	17	359	113	1 935	6 743	31 724
Schmalkalden-Meiningen	31	709	230	4 521	18 735	83 268
Gotha	43	915	308	5 437	22 576	98 724
Sömmerda	28	598	216	3 376	13 602	57 286
Hildburghausen	11	278	98	1 729	6 734	28 626
Ilm-Kreis	36	684	249	3 918	14 292	61 711
Weimarer Land	28	566	215	3 265	14 761	55 412
Sonneberg	9	254	74	1 400	5 064	22 750
Saalfeld-Rudolstadt	35	788	273	4 664	18 182	82 736
Saale-Holzland-Kreis	31	681	287	4 684	19 048	85 844
Saale-Orla-Kreis	27	825	246	4 382	19 696	85 774
Greiz	34	703	235	3 490	15 783	66 002
Altenburger Land	21	567	201	3 651	14 506	68 997
Kreisfreie Städte zusammen	145	3 742	1 303	24 069	94 784	377 933
Landkreise zusammen	473	10 721	3 755	62 921	247 407	1 064 684

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

20. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1995 bis 2013

Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung ²⁾
1995.	10 590	4 164	968	2 376	3 082
1996.	9 536	4 277	793	1 528	2 938
1997.	8 947	4 016	773	1 179	2 979
1998.	8 622	4 396	665	822	2 739
1999 ³⁾	8 246	4 477	624	380	2 765
2000.	7 845	4 116	557	337	2 835
2001.	7 627	3 956	511	329	2 831
2002.	7 603	3 946	501	328	2 828
2003.	7 582	3 957	506	276	2 843
2004.	7 477	3 964	506	253	2 754
2005.	7 487	3 958	498	249	2 782
2006 ⁴⁾	7 427	4 224	259	245	2 699
2007.	7 251	4 059	225	249	2 718
2008.	6 815	3 682	198	242	2 694
2009.	6 701	3 606	196	236	2 663
2010.	6 732	3 638	187	241	2 666
2011 ⁵⁾	7 009	3 911	176	224	2 698
2012.	7 031	3 959	145	228	2 699
2013.	7 022	3 958	145	222	2 697

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Durch die Liberalisierung des Strommarktes kam es bei einigen Energieversorgungsunternehmen zu Verschiebungen bei der Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Geschäftsbereichen. – 4) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen – 5) Neuordnung eines Betriebes

21. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2013 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig — a Jahressumme b Monatsdurchschnitt	Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Entgelte	Entgelte je Beschäftigten
	1000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2009. a	10 767	1 607	253,1	37 767
..... b	897	134	21,1	3 147
2010. a	10 863	1 614	259,9	38 611
..... b	905	134	21,7	3 218
2011. a	11 024	1 573	272,6	38 892
..... b	919	131	22,7	3 241
2012. a	10 823	1 539	280,7	39 920
..... b	902	128	23,4	3 327
2013. a	10 622	1 513	289,5	41 229
..... b	885	126	24,1	3 436
davon				
Elektrizitätsversorgung a	5 786	1 462	176,8	44 676
..... b	482	122	14,7	3 723
Gasversorgung a	220	1 524	6,2	42 721
..... b	18	127	0,5	3 560
Wärme- und Kälteversorgung. . a	390	1 755	9,3	41 668
..... b	33	146	0,8	3 472
Wasserversorgung a	4 225	1 567	97,2	36 055
..... b	352	131	8,1	3 005

22. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler *) 2000 bis 2012

Jahr	Letzt- verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer

Stromabsatz in Mill. kWh

2000.....	9 865,7	.	2 819,0	.
2001.....	10 755,3	4 554,9	2 794,1	3 406,4
2002.....	(12 248,7)	(6 093,3)	2 758,0	3 397,4
2003.....	(12 052,1)	(5 891,1)	2 877,9	3 283,1
2004.....	10 477,2	4 380,5	2 876,9	3 219,8
2005.....	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2006.....	11 237,5	5 115,3	2 960,1	3 162,1
2007.....	11 777,6	5 174,6	2 858,1	3 744,8
2008.....	11 877,7	5 332,5	2 824,5	3 720,7
2009.....	10 829,4	4 422,0	2 751,6	3 655,9
2010.....	11 593,7	5 103,0	2 766,4	3 724,3
2011.....	11 586,0	4 929,4	2 847,3	3 809,2
2012.....	10 800,3	4 266,5	2 849,0	3 684,8

Erlöse ¹⁾ in Mill. EUR

2000.....	916,6	.	376,1	.
2001.....	1 011,5	281,0	395,7	334,9
2002.....	(1 054,4)	(374,6)	382,9	296,9
2003.....	(1 156,4)	(425,4)	429,2	301,8
2004.....	1 124,0	334,6	455,7	333,7
2005.....	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2006.....	1 302,0	436,3	498,7	366,9
2007.....	1 428,0	471,1	500,8	456,1
2008.....	1 508,5	483,8	521,0	503,8
2009.....	1 544,8	488,3	552,4	504,1
2010.....	1 633,6	541,0	566,4	526,2
2011.....	1 816,8	635,5	620,6	560,7
2012.....	1 765,1	545,2	631,4	588,6

Erlöse ¹⁾ je kWh in Cent

2000.....	9,29	.	13,34	.
2001.....	9,40	6,17	14,16	9,83
2002.....	(8,61)	(6,15)	13,88	8,74
2003.....	(9,60)	(7,22)	14,91	9,19
2004.....	10,73	7,64	15,84	10,37
2005.....	10,92	7,93	16,34	10,67
2006.....	11,59	8,53	16,85	11,60
2007.....	12,12	9,10	17,52	12,18
2008.....	12,70	9,07	18,44	13,54
2009.....	14,26	11,04	20,08	13,79
2010.....	14,09	10,60	20,47	14,13
2011.....	15,68	12,89	21,79	14,72
2012.....	16,34	12,78	22,16	15,97

*) Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer

23. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2012

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			

Gasabsatz in Mill. kWh

2000....	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2001....	26 524,1	3 798,4	5 023,1	9 194,8	.	.
2002....	26 600,5	4 103,1	4 895,6	9 161,4	.	.
2003....	27 105,5	3 910,8	4 972,3	9 451,6	.	.
2004....	27 076,3	3 865,6	4 910,9	9 506,3	.	.
2005....	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2006....	26 506,8	3 359,6	5 248,5	9 106,6	.	.
2007....	24 507,8	3 081,9	4 712,8	7 873,2	6 668,2	2 171,8
2008....	25 377,6	3 647,1	3 810,7	8 432,0	7 208,8	2 279,0
2009....	23 277,1 r	4 408,0	2 783,8	8 019,1	4 973,0 r	3 093,3 r
2010....	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2011....	19 577,9	3 069,9	1 020,1	7 449,5	5 559,2	2 479,3
2012....	19 652,8	2 915,1	1 040,3	8 068,1	5 364,9	2 264,4

VI

Erlöse ¹⁾ in Mill. EUR

2000....	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2001....	814,2	77,7	116,2	375,0	.	.
2002....	765,5	75,5	103,6	366,0	.	.
2003....	825,3	83,2	116,5	377,7	.	.
2004....	817,7	76,3	117,2	391,9	.	.
2005....	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2006....	1 089,4	98,9	173,4	486,7	.	.
2007....	1 014,9	86,5	143,2	447,2	235,2	102,9
2008....	1 157,3	124,2	135,2	487,3	292,6	118,0
2009....	1 081,6 r	149,8	103,3	479,5	200,9 r	148,1 r
2010....	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2011....	851,5	98,9	38,9	402,3	201,7	109,7
2012....	906,1	100,6	44,2	442,0	210,2	109,1

Erlöse ¹⁾ je kWh in Cent

2000....	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2001....	3,07	2,05	2,31	4,08	.	.
2002....	2,88	1,84	2,12	4,00	.	.
2003....	3,04	2,13	2,34	4,00	.	.
2004....	3,02	1,97	2,39	4,12	.	.
2005....	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2006....	4,11	2,94	3,30	5,34	.	.
2007....	4,14	2,81	3,04	5,68	3,53	4,74
2008....	4,56	3,41	3,55	5,78	4,06	5,18
2009....	4,65	3,40	3,71	5,98	4,04	4,79 r
2010....	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2011....	4,35	3,22	3,81	5,40	3,63	4,43
2012....	4,61	3,45	4,25	5,48	3,92	4,82

1) ohne Umsatzsteuer

24. Bilanz der Wärmeversorgung *) 2008 bis 2012

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012
	1000 MWh				
Nettowärmeerzeugung	4 010	4 014	4 186	3 646	3 786
Bezug Inland	1 392	1 505	1 713	1 518	1 592
davon					
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 171	1 163	1 302	1 115	1 163
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	222	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	94	78	52	49	47
Zur Abgabe verfügbar	5 309	5 440	5 847	5 115	5 331
Abgabe Inland	4 718	4 850	5 231	4 548	4 763
davon an					
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 143	1 218	1 319	1 149	1 201
Letztverbraucher	3 575	3 632	3 912	3 399	3 562
davon					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	972	982	1 100	1 013	1 106
private Haushalte	1 399	1 484	1 824	1 442	1 556
sonstige Letztverbraucher	1 204	1 166	988	944	900
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-
Abgabe insgesamt	4 718	4 850	5 231	4 548	4 763
Netzverluste	591	590	617	567	569

VI

*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke

25. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energie		
		insgesamt ¹⁾	da	
			Kohle	Heizöl
1000 MJ				
B, C	2009	63 764 305	4 020 271	1 709 748
	2010	71 245 189	4 198 812	1 766 290
	2011	71 598 570	4 230 099	1 476 182
	2012	63 779 778	4 031 970	1 374 854
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	52 220 221	.	958 977
	Investitionsgüterproduzenten	5 672 116	.	.
	Gebrauchsgüterproduzenten	776 750	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	5 110 691	.	213 566
05	Kohlenbergbau	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	-	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	147 000	-	22 970
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 382 870	-	194 297
11	Getränkeherstellung	879 137	-	29 520
12	Tabakverarbeitung .....	.	-	.
13	Herstellung von Textilien	434 616	-	.
14	Herstellung von Bekleidung	9 589	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	72 223	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 811 348	-	73 034
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	13 910 028	.	65 482
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	533 235	-	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 349 836	-	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	185 146	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 715 176	-	180 114
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15 142 481	-	427 799
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 960 489	-	2 984
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 871 934	.	137 126
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 079 883	-	16 208
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	801 628	-	.
28	Maschinenbau	1 511 839	.	69 095
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 015 132	.	41 407
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	-	-
31	Herstellung von Möbeln	335 155	-	10 209
32	Herstellung von sonstigen Waren	295 811	-	18 426
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	303 979	-	7 215
C	Verarbeitendes Gewerbe	63 632 777	4 031 970	1 351 884

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

2012 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

verbrauch						WZ 2008	
von					je Beschäftigten		
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Fernwärme	sonstige Energieträger ²⁾			
1000 MJ							
16 734 081	16 956 822	18 858 439	3 235 284	2 249 660	413	B, C	
19 990 735	17 844 598	21 299 487	3 731 878	2 413 389	454		
20 426 690	17 171 589	22 247 008	3 381 683	2 665 319	433		
20 120 944	10 122 475	21 790 346	3 516 147	2 823 042	381		
15 772 730	9 978 176	16 217 508	2 609 995	.	656		
1 846 278	29 161	3 049 112	404 290	.	109		
157 559	86 187	458 554	55 048	.	89		
2 344 378	28 950	2 065 172	446 814	11 809	190		
-	-	-	-	-	-		05
.		06
-	-	-	-	-	-	07	
.	-	.	-	.	.	08	
-	-	-	-	-	-	09	
.	-	120 153	.	.	319	B	
1 549 122	16 045	1 426 125	185 848	11 433	195	10	
440 072	-	189 870	219 517	159	648	11	
.	-	.	.	-	.	12	
158 834	-	230 447	.	-	228	13	
5 086	-	3 618	.	.	36	14	
34 067	-	35 527	.	-	113	15	
3 187	2 162 217	552 831	.	.	930	16	
1 681 582	.	2 086 358	.	.	3 778	17	
209 705	-	319 225	.	-	171	18	
-	-	-	-	-	-	19	
3 818 372	82 302	1 372 373	49 738	.	1 376	20	
66 930	-	87 742	.	.	120	21	
873 474	.	2 479 201	136 054	.	233	22	
5 700 589	.	2 707 083	.	.	1 510	23	
2 083 151	-	2 747 875	.	.	1 018	24	
1 322 084	.	2 267 751	81 918	33 404	147	25	
206 949	.	1 720 476	120 766	.	132	26	
222 810	-	484 119	67 779	.	76	27	
415 517	18 309	965 060	29 400	14 457	85	28	
1 061 724	.	1 552 802	.	56 078	201	29	
.	-	.	-	-	.	30	
75 038	83 632	161 197	.	.	97	31	
75 605	13 788	176 495	.	.	55	32	
101 750	.	91 250	.	.	63	33	
20 117 738	10 122 475	21 670 193	3 515 791	2 822 727	381	C	

zählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. – 2) sonstige Mineralöler-

26. Nettostromerzeugung 1991 bis 2012

Energieträger	1991	2000	2005	2009	2010	2011	2012
	Mill. kWh						
Energieträger insgesamt	2 119	3 563	6 188	6 748	7 153	7 567	7 478
darunter							
Windkraft . . . . .	.	245	777	1 103	1 033	1 438	1 417
Biomasse	70	383	603	1 330	1 327	1 512	1 613
Laufwasser	26	192	177	192	324	225	169
Photovoltaik . . . . .	.	0	9	91	175	344	535
sonstige erneuerbare Energieträger ¹⁾	18	32	34	36	34	33
erneuerbare Energieträger zusammen	95	838	1 600	2 749	2 896	3 553	3 767

1) Deponie- und Klärgas, sonstige erneuerbare Energieträger

VI

27. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO₂-Bilanz 1990 bis 2011

Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt ¹⁾	CO ₂ -Emissionen		CO ₂ -Emissionen je Einwohner ²⁾ endverbrauchs- bezogen
				quellen-	endverbrauchs-	
	verbrauch			bezogen		
	TJ		GJ/1000 EUR	1000 t		t/EW
1990	354 526	307 930	.	28 098	34 024	13,0
1991	287 608	242 294	14,5	22 071	26 691	10,4
1992	256 107	216 432	9,6	18 687	22 820	9,0
1993	239 049	208 201	7,6	16 334	19 781	7,8
1994	221 184	193 522	6,0	13 992	19 062	7,6
1995	225 967	202 871	6,0	13 240	18 697	7,5
1996	234 938	209 613	6,0	13 641	18 936	7,6
1997	227 330	203 621	5,6	12 806	17 876	7,2
1998	227 214	204 593	5,5	12 713	17 852	7,2
1999	227 872	205 967	5,4	12 438	17 707	7,2
2000	224 078	204 702	5,3	12 059	17 729	7,3
2001	229 824	213 297	5,4	12 339	18 493	7,7
2002	240 784	219 047	5,5	12 066	19 706	8,2
2003	249 587	223 351	5,5	11 924	18 826	7,9
2004	247 177	221 385	5,3	11 812	17 699	7,5
2005	248 551	220 634	5,3	11 450	17 276	7,4
2006	250 626	221 656	5,1	11 283	17 242	7,5
2007	241 970	213 000	4,7	10 423	16 684	7,3
2008	249 606	218 115	4,7	10 911	16 874	7,4
2009	246 334	212 261	4,8	10 526	15 972	7,1
2010	256 272	226 086	4,8	10 771	16 801	7,5
2011	244 064	213 155	4,3	10 102	16 695	7,7

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand Februar 2014 – 2) am 31.12. des jeweiligen Jahres